



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle  
Bezirksausschussmitglieder,  
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232160  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.06.2012

**Protokoll der 48. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode**  
2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 26. Juni 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr    Ende: 22:40 Uhr

**I        Allgemeines**

**1        Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2        Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 2.4    BA-Budget: Performance „Raus aus dem Depot“ im Rahmen der Reihe „Let's perform“ am 11., 12., 20. und 21.07.2012 auf der Corneliusbrücke

A 2.5    BA-Budget: Internationales Sommerfest am 14.07.2012 im Nußbaumpark

A 2.6    BA-Budget: Anschaffung eines Tipis für Veranstaltungen auf dem Gelände des KUBU

A 2.7    BA-Budget: Renovierungsarbeiten und Anschaffung von Mobiliar für die Kindergruppe Baaderstraße

B 3.1.10 Häberlstraße 13: Errichtung eines Balkons

B 3.1.11 Fraunhoferstraße 10: Renovierung und Umbau einer Wohnung (4. OG rechts)

**- einstimmig genehmigt**

B 1.1    Bezirksausschuss-Mitglied Herr Bruckmeir bringt vor Beginn der Sitzung einen Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Holzplatzes ein.

**Die Tagesordnung wird einstimmig um den Dringlichkeitsantrag ergänzt.**

Die Tagesordnungspunkte B 1.1, C 2.1.1, C 2.1.4, C 2.1.6 werden vorgezogen, da Gäste anwesend sind.

### **3 Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 22.05.2012 und die Unterausschuss-Protokolle zu dieser Sitzung werden einstimmig **genehmigt**.

### **4 Sonstiges**

## **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

### **1 Vorstellung Bauvorhaben und Planungswettbewerb Erhardtstr. / Fraunhoferstr. durch Vertreter der Concept-Bau:**

Die Wettbewerbsunterlagen sind im Planungsreferat einsehbar. Herr Miklosy weist darauf hin, dass sich der Bezirksausschuss mit dem Bauvorhaben bei Bauantragsstellung im Rahmen einer Anhörung befassen wird.

### **2 Eine Bürgerin äußert sich zum Lärminderungsplan. Sie moniert, dass Tempo-30-Zonen aus den Entwürfen des Lärmaktionsplanes gestrichen worden sind. Weiterhin seien der Alte Südliche Friedhof sowie der Nußbaumpark, insbesondere die Spielplätze nicht als „ruhige Gebiete“ im Lärmaktionsplan berücksichtigt.**

Ein Anwohner der Auenstraße kritisiert die Antwort des Baureferates zu seiner Beschwerde über lärmintensive Straßenreinigung in den Morgenstunden.

Ein Bürger moniert Lärm durch die Braunauer Eisenbahnbrücke. Herr Miklosy informiert, dass in der Septembersitzung des Unterausschusses Planen und Bauen ein Vertreter der Deutschen Bahn anwesend sein wird.

Herr Linde bemängelt Lärm durch die Baustelle Gärtnerplatztheater. Ein anwesender Vertreter des Gärtnerplatztheaters wird die Beschwerde weiterleiten.

### **3 Situation Holzplatz / Planungen eines Kiosk:**

Der Vertreter des Seniorenbeitrags wünscht sich Ruhe und Erholung im Viertel und berichtet von einer Ausstellung beim Deutschen Seniorentag. Er informiert, dass er eine Bürgerinitiative für ein soziales, geschichtsbewusstes und umweltfreundliches Quartier gründen möchte.

Eine Betreiberin eines Kiosks in der Pestalozzistraße erläutert, dass ein Kiosk am Holzplatz für sie geschäftsschädigend wäre. Sie hat bereits Unterschriftenlisten ausgelegt und an Herrn Oberbürgermeister Ude geschrieben. Eine Antwort steht noch aus. Sie spricht sich gegen eine neue „Partyarea“ aus.

Es wird moniert, dass das Thema Holzplatz in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden soll. Herr Miklosy erklärt, dass die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen ist, da die Vertragsverhandlungen noch laufen und keine Daten der Vertragspartner öffentlich bekannt werden dürfen. Zudem teilte das Kommunalreferat dem Bezirksausschuss mit, dass es sich bei der Angelegenheit lediglich um eine Unterrichtung handelt. Die Vorschläge der Bürger werde der Bezirksausschuss jedoch aufnehmen.

Der Vertreter einer Wohngemeinschaft in der Holzstraße stellt eine massive Zunahme der Lärm- und Müllbelästigung am Holzplatz fest. Ein Kiosk würde zudem die Grünfläche beeinträchtigen. Eine Versorgung durch den Kiosk wäre nicht notwendig. Er fordert den Bezirksausschuss auf, die Kiosknutzung im denkmalgeschützten

ehemaligen Pissoir abzulehnen, stattdessen solle er sich für eine kulturelle Nutzung einsetzen.

(siehe B 1.1)

4 Situation Gärtnerplatz:

Eine Vertreterin des Arbeitskreises Gärtnerplatz informiert über eine Führung zum Thema „Probleme am Gärtnerplatz“ am 04.07.2012. Der Arbeitskreis wünscht seine Anliegen in der BA-Sitzung im Juli vorzutragen. Herr Miklosy informiert über eine Bekanntgabe des KVR zum Thema „Gärtnerplatz“. Diese werde im nächsten Unterausschuss KVR noch einmal diskutiert.

5 Eine Anwohnerin spricht zum Thema Brausebad. Herr Miklosy erläutert das weitere Verfahren.

6 Eine Anwohnerin moniert die Schließung des Tores auf der Corneliusbrücke in Richtung Deutsches Museum. Das Tor sei immer offen gewesen, bis der Kulturstrand eingerichtet wurde. Weiterhin verweist sie auf Wegerecht der Bürger und bittet um Öffnung für Fußgänger.

(siehe C 5.2)

7 Ein Bürger äußert Asbestverdacht auf der Rodenstock-Baustelle. Herr Miklosy sagt die Weiterleitung an das Referat für Gesundheit und Umwelt zu.

**III Vorstellung des LMU-Projekts „Gärtnerplatz Open Air“**

Ein Vertreter des Gärtnerplatztheaters berichtet von der Zusammenarbeit mit der Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU). Die Studentinnen der LMU stellen das Projekt zum Motto „Europareise“ vor und verteilen eine Pressemappe sowie Infozettel. Unter anderem ist neben dem Konzert eine Ausstellung in den Schaufenstern der umliegenden Gewerbetreibenden geplant.

**IV Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen**

**A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

**1 Anträge**

1.1 Eigene Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 zum Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012, fünf Führungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Der beantragten Summe in Höhe von 450 Euro wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Neuauflage der Kulturgeschichtspfade für den Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Der Überarbeitung und Neuauflage des Kulturgeschichtspfades wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

- 2.1 BA-Budget: Hüpfburg für Kinder im Rahmen des Open-Air-Kinos auf dem ehemaligen Viehhofgelände, beantragt: 3.926,00 €

Herr Körner bemängelt, dass hiermit das Rahmenprogramm zum Open-Air-Kino finanziert werden soll und empfiehlt Ablehnung.

Herr Zöttl bringt an, dass Eisenbahn und Hüpfburg kostenlos für die Kinder angeboten werden und empfiehlt Zustimmung.

Frau Bidjanbeg sieht in der Förderung eine Anschubfinanzierung und empfiehlt Zustimmung. Insbesondere sei die Nostalgie-Eisenbahn nur durch Liebhaber zu betreiben und kein kommerzieller Betrieb möglich.

Frau Haas hält es für kritisch, das Unternehmen mit Mitteln des Bezirksausschusses zu fördern und kann den Antrag nicht befürworten. Außerdem liegen ihr Lärmbeschwerden von Anwohnern vor.

Herr Florack bringt an, dass die Kinderattraktionen bei entsprechender Nachfrage auch an geschlossenen Tagen ohne Filmvorführung betrieben werden.

Herr Bickelbacher sieht es positiv, dass die Fläche des sonst versperrten Großmarkthallen-Geländes für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Er hält die Veranstaltung sowie eine entsprechende Förderung der Kinderunterhaltung für begrüßenswert.

Herr Schiermeier und Herr Metzger appellieren an den kulturellen Beitrag und empfehlen Zustimmung. Herr Schiermeier stimmt zu und bringt an, dass die Betreiber die Kinderunterhaltung freiwillig leisten wollen und dazu nicht verpflichtet seien.

Herr Linde sieht kein Stadtviertelbezug und empfiehlt Ablehnung.

Frau Bidjanbeg empfiehlt ein Rundschreiben an Kindergärten mit dem Hinweis, dass diese die kostenlosen Attraktionen nutzen sollten.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

In Anbetracht der genehmigten Veranstaltungsdauer von 70 Tagen und des festgestellten Stadtteilbezugs genehmigt der BA 1.500 Euro.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 BA-Budget: Nostalgie-Eisenbahn im Rahmen des Open-Air-Kinos auf dem ehemaligen Viehhofgelände, beantragt: 3.776,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

In Anbetracht der genehmigten Veranstaltungsdauer von 70 Tagen und des festgestellten Stadtteilbezugs genehmigt der BA 1.500 Euro.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.3 BA-Budget: Kunstausstellung „24 Frames“ im Rahmen des Open-Air-Kinos auf dem ehemaligen Viehhofgelände, beantragt: 3.992,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Der Stadtteilbezug kann nicht festgestellt werden. Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 BA-Budget: Performance „Raus aus dem Depot“ im Rahmen der Reihe „Let's perform“ am 11., 12., 20. und 21.07.2012 auf der Corneliusbrücke, beantragt: 1.300,00 €  
(N) PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 BA-Budget: Internationales Sommerfest am 14.07.2012 im Nußbaumpark,  
(N) beantragt: 952,50 € - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):**

Der Zuschuss wird genehmigt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.6 BA-Budget: Anschaffung eines Tipis für Veranstaltungen auf dem Gelände des KUBU,  
(N) beantragt: 1.737,40 € - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):**

Der Beschluss wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.7 BA-Budget: Renovierungsarbeiten und Anschaffung von Mobiliar für die Kindergruppe  
(N) Baaderstraße e.V., beantragt: 4.800,00 € - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):**

Der Beschluss wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Nachbarschaft Westermühlbach e.V.: Antrag auf Förderung durch das Stadtjugendamt  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Gymnasiumsplätze im Stadtbezirk 2

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Das Anliegen wird an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Langfristige Entwicklung der Schulversorgung im Stadtbezirk 2 (Beschluss aus der Sitzung vom 22.05.2012, TOP A 6.1)

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Das Anliegen wird an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Teilnahme des BA 2 an der Veranstaltung von REGSAM am 8.11.2012 (Beschluss aus der Sitzung vom 22.05.2012, TOP A 6.1)

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Bezirksausschuss tritt, nach Klärung mit dem Direktorium, als Mitveranstalter auf.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**6 Berichte der Beauftragten**

Frau Bidjanbeg, Kinder- und Jugendbeauftragte, berichtet über die gelungene Verschönerung der Kapuzinerunterführung.

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, berichtet über einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung bezüglich der aktuellen Immobilienlage in München.

Herr Zimmer, Vorsitzender Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales, wirbt für die neue Stadtteilbroschüre, die an öffentlichen Stellen ausliegen wird.

**B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

Herr Prof. Dr. Ruckert übernimmt die Leitung der Sitzung.

**1 Anträge**

- 1 Dringlichkeitsantrag: Nutzung des Holzplatzes

Prof. Dr. Ruckert fordert ein Sonderkündigungsrecht bei erheblichen Beschwerden. Ein Bürger wünscht sich hierzu eine Einwohnerversammlung. Herr Miklosy verweist auf Unterausschüsse und sieht kaum Chancen für eine finanziell aufwändige Einwohnerversammlung.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Dringlichkeitsantrag wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„Ein Sonderkündigungsrecht und entsprechende Auflagen bei Belästigungen und massiven Beschwerden der Anwohner muss eingeräumt werden. Öffnungszeiten müssen mit dem Bezirksausschuss abgestimmt werden.“

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Projektplanung Jahnstraße 34

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der vorgelegten Planung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

## 3 Anhörungen

### 3.1 Bauvorhaben

#### 3.1.1 Bayerstraße 35-37: Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA fragt an, wie die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage geregelt ist. Grundsätzlich sollte immer die nördliche Ausfahrt (derzeit nur Reserveausfahrt?) als Ausfahrt genutzt werden. Der Fassadenvorsprung rechts der Tiefgaragenausfahrt sollte aus Gründen der besseren Sichtverhältnisse wegen der hohen Passantenfrequenz entfallen. Eine Anfahrtszone direkt am Hotel ist aus nahe liegenden Gründen nicht möglich. Die Fassade trägt nicht zur Aufwertung des Viertels bei.

Die Fassade trägt nicht zur Aufwertung des Viertels bei.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.2 Schwanthalerstraße 58: Errichtung eines Hotelgebäudes mit Garage über 3 Ugs

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Die Auffahrt der Tiefgarage ist zu steil. Der BA sieht eine Gefährdung der Fußgänger und empfiehlt daher einen Kfz-Lift.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.3 Klenzestraße 16: DG-Ausbau, Nutzungsänderung, Balkone, Schaufenster

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Das mittlere straßenseitige Dachflächenfenster wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.4 Klenzestraße 1: Neubau Boarding Wohnen mit Tiefgarage, Nutzungsänderung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Eine Nutzungsänderung von Wohnen zu Boardinghaus / Hotel lehnt der BA grundsätzlich ab.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.5 Bavariaring 5: Nutzungsänderung, Umbau, Sanierung des ehemaligen Brausebads

Das Gremium einigt sich nach intensiver Diskussion unter Einbeziehung diverser Änderungswünsche auf folgende Entscheidung:

**Beschlussvorschlag:**

Der BA begrüßt grundsätzlich eine Nutzung und den Erhalt des Gebäudes und der öffentlichen WC. Er fordert, dass kein Verkauf sondern eine Regelung mit Erbbaurecht oder langem Pachtvertrag erfolgt. In diesem Zusammenhang ist eine soziale oder kulturelle Nutzung zu prüfen.

Eine Gaststätte mit Freischankfläche ist denkbar. Eine „Ummauerung“ bzw. Einzäunung des Außenbereichs lehnt der BA ab. Die Überdachung des Kellerabgangs, wie in den Plänen dargestellt, stört die Ästhetik des Gebäudes erheblich und wird daher ebenfalls abgelehnt. Der BA lehnt einen Kioskbetrieb entschieden ab, weil sonst „Nachwiesparties“ bis spät in die Nacht befürchtet werden.

Zusätzlich möchten wir um einen kurzfristigen Ortstermin mit Tiefbau, Gartenbau und Kommunalreferat gebeten, um die Gesamtgestaltung der Fläche zu besprechen. Die BA-Geschäftsstelle koordiniert diesen Termin.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Ergänzender Beschlussvorschlag:**

Bei einer Nutzung als Kindertagesstätte ist eine Vergrößerung der Fläche durch Auflassung der Straße auf der Ostseite denkbar.

**Dem ergänzenden Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.1.6 Lindwurmstraße 45: Anbau im EG, Nutzungsänderung Wohn- zu Büroflächen****Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Die Umnutzung von Wohnraum in Büronutzung wird abgelehnt. Im Übrigen ist der Spielplatz zu klein.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

**3.1.7 Auenstraße 106: Neubau einer Wohnanlage mit Kinderkrippe und Kindergarten****Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

**3.1.8 Haydnstraße 4-8: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage****Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Der Altbaumbestand, insbesondere der Ginkgo, ist zu schützen.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

**3.1.9 Müllerstraße 43: Nutzungsänderung Vereinsräume zu Büroräumen und Gaststätte****Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Es bestehen keine Einwände gegen die Nutzungsänderung.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**



3.1.10 Häberlstraße 13: Errichtung eines Balkons – PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussvorschlag:**

Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Fraunhoferstraße 10: Renovierung und Umbau einer Wohnung (4. OG rechts)  
(N) PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stellungnahme wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Baumfällungen Erhardtstraße 27

**Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten:**

Die zwei Bäume sind bereits erkrankt. Es soll zwei Ersatzpflanzungen geben.

**Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Fahrradabstellplatzkonzept (2. Realisierungsabschnitt)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Dem Konzept wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Stellungnahme des Bezirksausschusses zum Entwurf des Lärmaktionsplans für München

Intensive Diskussion zur Stellungnahme zum Entwurf des Lärmaktionsplans.

Herr Miklosy beantragt den Schluss der Debatte.

**Dem Antrag von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

**Einzelabstimmung zu folgenden Vorschlägen:**

Angesichts der erheblichen Gesundheitsrisiken ist der Lärmschutz ein großes Anliegen für den BA 2. Alle Möglichkeiten der Lärmreduzierung sind auszuloten.

**- einstimmig zugestimmt**

Untersuchungen zu nächtlichen Tempo-30-Zonen sollen vorgenommen werden. Ein erheblicher Teil des Untersuchungsgebietes liegt im Bezirk des BA 2.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 wünscht einen Bericht über die Umsetzung von Tempo-30-Zonen in anderen Städten.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 wünscht juristische Aufklärung, inwiefern Bürgerklagen zu Tempo-30-Zonen Erfolg haben.

Aktuelles Beispiel ist der Vorgang um die Meyerbeer/Offenbachstraße

**- mehrheitlich zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 fordert den Oberbürgermeister auf, sich für eine rasche Umsetzung der Lärminderungsmaßnahmen seitens der Deutschen Bahn einzusetzen, insbesondere für den Lärmschutz an der Braunauer Eisenbahnbrücke.

**- einstimmig zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 fordert, den Alten Südfriedhof als „ruhiges Gebiet“ auszuweisen.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 empfiehlt als weitere Maßnahme die Verbesserung des Straßenasphaltes. Insbesondere ist das Aufbringen von Flüsterasphalt auf Buslinien in die Prüfung aufzunehmen.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Durch entsprechende Fernschaltungen von Ampelanlagen soll der Einsatz von Martinshörnern bei Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen reduziert werden.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Maßnahmen zur Verbesserung eines lärmsensiblen Verhaltens (Gaststätten, Raucher, Parties auf öffentl. Plätzen usw.) sollen einbezogen werden.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Die Theresienwiese wird bei größeren Veranstaltung in der Innenstadt gerne als Parkplatz für PKW und/oder Busse freigegeben. Da München über einen hervorragenden ÖPNV verfügt, wäre es im Sinne einer Reduktion der Lärmbelastung zielführend, die Parkplätze an der Neuen Messe und in Fröttmanning zu nutzen.

**- mehrheitlich zugestimmt**

Zum bisherigen Lärmaktionsplan sollten Untersuchung anderer Lärmquellen (Gewerbe, Gaststätten, Laubsauger, usw.) ausgeweitet werden.

**- einstimmig zugestimmt**

Der Bezirksausschuss 2 fragt, inwiefern eine Zufahrt zum Schlachthof für den Schwerlastverkehr über die Lagerhofstraße ermöglicht werden kann (z.B. durch bauliche Änderung der Bahnunterführung).

**- mehrheitlich abgelehnt**

### 3.3.3 Radverkehrsanlagen in der Kapuzinerstraße zwischen Lindwurmstraße und Auenstraße, Sitzung des Bauausschusses vom 10.07.2012 PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zur Beschlussvorlage.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Ergänzender Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss 2 fragt nach, warum an der Ecke Kapuzinerstraße / Lindwurmstraße kein indirektes Linksabbiegen für Radfahrer vorgesehen ist?

**Dem ergänzenden Beschlussvorschlag wird  
mehrheitlich zugestimmt.**

3.3.4 Erinnerungsverfahren St.-Paul-Straße  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stellungnahme wird vertagt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, Informationen zum Erinnerungsverfahren einzuholen.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5.1 Sonstiges**

**5.2 Berichte der Beauftragten**

- 1 Herr Schiermeier berichtet zum Arbeitskreis Attraktive Innenstadt. Dort wurde die Verbesserung der Zugänge zur Isar diskutiert. Er wird die Interessen des BA 2 weiterhin im Arbeitskreis vertreten.

**C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten**

Herr Prof. Dr. Ruckert übergibt die Leitung der Sitzung wieder an den Vorsitzenden Herrn Miklosy.

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 „Cafe Konditorei Kubitschek“, Buttermelcherstraße 5: Kleinstfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Kleinstfläche wird genehmigt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 „Restaurant Tenno“, Buttermelcherstraße 5: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche wird genehmigt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 „Cafe Wiener“, Rumfordstraße 8: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche wird genehmigt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 „Cafe Trachtenvogel“, Reichenbachstraße 47: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Beschlussvorlage wird grundsätzlich zugestimmt. Der BA lehnt eine eventuelle Stirnbestuhlung ab. Die wenige cm breitere Freischankfläche darf nicht zur Erhöhung der Zahl der Stühle genutzt werden, sondern soll die Härten durch das schmale Platzangebot mildern. Das Einverständnis des Ladenbesitzers und der Hausverwaltung wurde signalisiert und ist wesentliche Voraussetzung für die Genehmigung der Freischankfläche am Nachbargebäude.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 „Sindbad Bistro“, Schwanthalerstraße 2: Aufhebung der Sperrzeit  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Aufhebung der Sperrzeit wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.1.6 „Cristal Hotel München“, Schwanthalerstraße 36: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche wird genehmigt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Fraunhoferstraße 21: Warenstellage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Warenstellage wird genehmigt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **2.3.1 Standortgenehmigung für Parkscheinautomaten Müllerstraße 15**

Herr Brandstädter weist darauf hin, dass Standortgenehmigungen für Parkscheinautomaten im Unterausschuss Planen und Bauen behandelt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorlage zur Versetzung des Parkscheinautomaten wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

#### **3.1.1 Pfarrfest und Fahrzeugsegnung am 22.07.2012, Deutingenstraße**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.1.2 Freigelände des alten Viehhofs: Kino Open Air mit Familien- und Kulturprogramm vom 05.07. bis 12.09.2012**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Immissionswerte sollen beachtet werden. Bei Beschwerden durch Nachbarn sollen unbürokratisch vom Betreiber geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.1.3 Gärtnerplatzfest und Open Air Konzert am 15.09. und 16.09.2012, Gärtnerplatz PLENUMSBESCHLUSS**

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3.2 Verkehr**

### **3.3 Sonstiges**

#### **3.3.1 Bekanntgabe des KVR im Plenum: Belästigung am Gärtnerplatz**

**- zur Kenntnis genommen**

## **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

## **5 Sonstiges**

### **5.1 Bürgeranliegen: Anfrage zur Nutzung des Holzplatzes als Ort des nachbarschaftlichen Treffens**

5.2 Bürgeranliegen: Zugang von der Corneliusbrücke auf die Museumsinsel öffnen

**Beschlussvorschlag:**

Das Bürgeranliegen wird weitergeleitet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**D BA-Angelegenheiten**

**1 Termine:**

**Sitzungstermine im Juli 2012**

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 16.07.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 17.07.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 18.07.2012 um 19.00 Uhr in der in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 31.07.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

Vorstandssitzung am 23.07.2012 in BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

**2 Veranstaltungen**

2.1 Sommerspielaktion am 10. und 11.07. mit dem Artmobil auf dem Schmellerplatz

2.2 18.Jetzt am 18.10.2012, Rückmeldung bis 02.07.2012

2.3 Kulturtage Bogenhausen, 07. und 08.07.

2.4 Vortrag südliches Bahnhofsviertel am 03.07. um 18.00 Uhr im Hotel Cristal

**3 Sonstiges / Verschiedenes**

3.1 Sitzungstermine 2013

**Vertagt in BA-Sitzung am 31.07.2012.**

3.2 Herr Ströhle regt an, das Gruppenfoto auf der Homepage des Bezirksausschusses zu aktualisieren. Fototermin: Septembersitzung (02.10.2012)

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.3 Herr Zimmer sucht Helfer für das Glockenbachfest am 20. und 21.07.

**E Nichtöffentlicher Teil**  
Entfällt.

München, den 27.06.2012




Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Prof. Dr. Martin Ruckert

1. stellvertretender Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -  
(für die Sitzungsleitung TOP B 1.1 bis B 5.2.1)



Steve Meyer

Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte